



## **Lausitz-Industriepark Sonne/Großbräschen**

---

**Exposé Gewerbefläche zur Verpachtung**

## Lausitz-Industriepark Sonne/Großräschen



### Lage

Der traditionsreiche Industriestandort liegt im Ortsteil Freienhufen der Stadt Großräschen, ca. 15 km nördlich der Kreisstadt Senftenberg in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A13.

### Umfeld des Standortes

Der Standort befindet sich südlich der B96 zwischen Großräschen und Finsterwalde, unweit des Nordwestufers des künftigen Großräschener Sees. Im Süden erstreckt sich die Bergbaufolgelandschaft des ehemaligen Tagebaus Meuro.

### Entfernungen

#### zentrale Orte

Senftenberg:	ca. 15 km
Finsterwalde:	ca. 20 km
Cottbus:	ca. 45 km

#### Autobahnanschluss

A13, AS Großräschen:	ca. 2 km
----------------------	----------

#### Bundesstraßen

B96:	am Standort
B169:	ca. 10 km
B156:	ca. 10 km

#### Gleisanschluss

Regionalbahnhof Großräschen:	ca. 3 km
Anschlussgleis zum Bahnhof Großräschen	

### Flugplatz

Flughafen Dresden:	ca. 63 km
Flughafen Berlin-Schönefeld:	ca. 110 km

### Standortgröße (gesamt)

107,7 ha

### Flächenangebot LMBV

9.236 m<sup>2</sup> Gewerbefläche

### Flächenangebot Stadt Großräschen

keine Angabe

### mögliche Nutzungen

Gewerbe

### Planungsstand

Es liegt ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Bau-liche Festsetzung gem. B-Plan für GI: GRZ 2,4 / GH 20 m und für GE: GRZ 0,8 / GFZ 2,4 / GH 10 m. Erweiterungsfläche Sonne-Süd: GRZ 0,6 / GH 15 m.



### Erschließungsstand

Der Standort verfügt über neu erstellte, leistungsfähige Anlagen zur Versorgung mit Wasser, Elektrizität, Telefon und Erdgas sowie Entsorgung von Schmutzwasser. Durch das ansässige Kraftwerk ist eine technische Wärmelieferung möglich.

### Verfügbarkeit

Die angebotene Gewerbefläche des Standortes ist sofort verfügbar.

### bereits angesiedelte Branchen

Energieerzeugung  
Hoch-, Tief- und Straßenbau  
Dienstleistungen  
Recycling

### Ansprechpartner

Lausitzer und Mitteldeutsche  
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH  
Flächenmanagement Lausitz  
Jörg Lietzke, Abteilungsleiter  
Knappenstraße 1  
01968 Senftenberg  
Telefon: +49 3573 84 4210  
Telefax: +49 3573 84 4646  
E-Mail: joerg.lietzke@lmbv.de  
Internet: www.lmbv.de

Stadt Großräschen  
Thomas Zenker, Bürgermeister  
Seestraße 16  
01983 Großräschen  
Telefon: +49 35753 27 110  
Telefax: +49 35753 27 113  
E-Mail: tzenker@grossraeschen.de  
Internet: www.grossraeschen.de

Wirtschaftsförderung  
Dr. Cornelia Wobar  
Seestraße 7  
01983 Großräschen  
Telefon: +49 35752 27 137  
Telefax: +49 35753 27 136  
E-Mail: wobar@grossraeschen.de

## Eckdaten

**Ausschreibungs-Nr.: L – 015 – 2025**

**Gemarkung Freienhufen, Flur 2**

**Flurstück / Größe 287 / 9.236 m<sup>2</sup>**

**Bebauungsplan rechtskräftig / Gewerbeflächen**

## Rechtshinweis

Bei der Ausschreibung handelt es sich um eine öffentliche, für die LMBV unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Pachtpreisgeboten. Alle Angaben seitens der LMBV erfolgen nach bestem Wissen aber ohne Gewähr.

Das Angebot ist freibleibend. Die LMBV behält sich die volle Entscheidungsfreiheit darüber vor, ob, wann, an wen, in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen das Objekt vermarktet wird.

## Vergabeverfahren

### Besichtigung

Das Objekt kann nach vorheriger Vereinbarung besichtigt werden.

### Angebotsfrist- und -form

Das Angebot bedarf der Schriftform. Es muss spätestens bis zum **30.10.2025 um 23:59 Uhr** bei der LMBV unter der unten angegebenen Adresse eingegangen sein.

Verspätet oder unvollständig eingereichte Angebote werden von der weiteren Bearbeitung ausgeschlossen. Das Angebot muss folgende Bestandteile enthalten:

- aussagekräftige Planungsunterlagen: insbesondere soll Folgendes dargestellt werden: Realisierungskonzept mit Zeitplan und wesentlichen Meilensteinen, darunter Angaben zum geplanten Investitionsprojekt,
- rechtliches Umsetzungskonzept: Darstellung des beabsichtigten Vorgehens, um die öffentlich-rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb des Investitionsprojektes zu erfüllen
- Preisangebot

Unzureichende oder unschlüssige Realisierungskonzepte führen zum Angebotsausschluss.

### Abgabe der Angebote

Die Angebote sind in einem zweiten Briefumschlag, der mit der Aufschrift

**„Ausschreibung L - 015 - 2025“**

zu versehen ist, gesondert zu verschließen und bis zu der oben genannten Frist an die

**LMBV mbH**  
**Flächenmanagement Lausitz**  
**z. H. Herrn Jörg Lietzke**  
**Knappenstraße 1**  
**01968 Senftenberg**

einzureichen.

Für den Fall, dass das Gebot nicht im eigenen, sondern im Namen einer oder mehrerer anderer Personen abgegeben wird, sind Namen und Anschriften derjenigen Personen zu benennen sowie die rechtsgültige Bevollmächtigung beizufügen.

Später oder bei einer anderen als der o. g. Adresse eingehende Gebote können nicht berücksichtigt werden. Nach Ablauf des Schlusstermins werden die fristgerecht eingegangenen Gebote geöffnet.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1b) DSGVO werden Ihre personenbezogenen Daten im Bieterverfahren erhoben, elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt. Während des zweckbestimmten Prozesses haben Mitarbeiter/innen der LMBV Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Eine gesonderte Einwilligung von Ihnen entsprechend Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO ist in diesem Fall nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie auf <http://www.lmbv.de/da-tenschutzerklaerung>.

Für die weitere Bearbeitung ist es zwingend notwendig, im Gebot die Postadresse anzugeben.

### **Verfahrensweise nach Gebotseröffnung**

Mit dem oder den in Betracht gezogenen Bietern werden Verhandlungen über die Vertragsinhalte geführt.

Der LMBV steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern.

Bieter, deren Gebote nicht berücksichtigt werden, erhalten baldmöglichst nach Gebotseröffnung dazu eine Nachricht. Sollte diese Benachrichtigung ausbleiben, können daraus keine Ansprüche gegen die LMBV abgeleitet werden.

Die LMBV behält sich vor, im Rahmen eines Last-Call-Verfahrens Bietern die Möglichkeit einzuräumen, ihr Angebot nachzubessern, insbesondere, wenn von mehreren Bietern im Wesentlichen gleichwertige Angebote abgegeben wurden.

Ein Anspruch auf die Durchführung eines solchen Verfahrens besteht nicht.

### **Entscheidung**

Die Öffnung der eingegangenen Gebote erfolgt ohne Beteiligung der Bieter und unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Die Entscheidung zur Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote. Die LMBV ist nicht verpflichtet, sich für eines der eingereichten Gebote zu entscheiden.

Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.